

## Forschungsstipendien - Promotionen in Deutschland • DAAD

### Überblick

---

DAAD-Stipendien bieten ausländischen Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit, in Deutschland zu forschen und sich weiter zu bilden. Es bestehen Förderangebote für unterschiedliche Qualifizierungsphasen und Karrierestufen. Darüber hinaus unterstützen die Stipendien den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung mit Fachkolleginnen und Fachkollegen.

Ziel dieses Stipendienprogramms ist die Förderung von Promotionsvorhaben in Deutschland.

#### Wer kann sich bewerben?

Sehr gut qualifizierte Nachwuchswissenschaftler, die ihr Studium spätestens zum Zeitpunkt des Stipendienantritts mit dem Master oder Diplom, in Ausnahmefällen mit dem Bachelor, abgeschlossen haben.

#### Was wird gefördert?

Promotionen an einer staatlichen bzw. staatlich anerkannten Hochschule oder außeruniversitären Forschungseinrichtung in Deutschland:

- individuelle Vorhaben unter Betreuung eines Hochschullehrers (Doktorvater) bzw. einer Hochschullehrerin (Doktormutter)  
oder
- die Teilnahme an einem strukturierten Doktorandenprogramm

#### Dauer der Förderung

- in der Regel maximal 3 Jahre, in Ausnahmefällen bis zu 4 Jahre; die Förderdauer wird von einer Auswahlkommission in Abhängigkeit vom Vorhaben und von der Arbeitsplanung festgelegt.
- Stipendienzusagen werden zunächst für maximal 1 Jahr ausgesprochen. Verlängerungen sind davon abhängig, ob die bisherige Stipendienlaufzeit von einer Auswahlkommission als erfolgreich bewertet wird.
- Im Rahmen eines mehrjährigen Promotionsvorhabens in Deutschland können Forschungsphasen außerhalb Deutschlands gefördert werden, sofern diese für die erfolgreiche Durchführung der Promotion unerlässlich sind. Die geplanten Aufenthalte sind bei der Bewerbung im Arbeits- und Zeitplan anzugeben und dürfen höchstens ein Viertel der voraussichtlichen Gesamtförderdauer betragen.

## Stipendienleistungen

- Monatliche Stipendienrate je nach Ausbildungsstand in Höhe von 750 Euro für Graduierte, 1.000 Euro für Doktoranden
- Leistungen zur Kranken-, Unfall- und Privathaftpflichtversicherung
- Zuschuss zu den Reisekosten, sofern die Kosten nicht vom Heimatland oder von anderer Seite getragen werden
- einmalige Forschungsbeihilfe

Darüber hinaus können bei ununterbrochenen Aufenthalten von mehr als 6-monatiger Dauer unter bestimmten Voraussetzungen folgende Zusatzleistungen gewährt werden:

- monatliche Mietbeihilfen
- monatliche Zuschläge für mitreisende Familienangehörige

Zur sprachlichen Vorbereitung auf den Aufenthalt in Deutschland bietet der DAAD folgende Leistungen an:

- Übernahme der Kursgebühren für den Online-Sprachkurs „Deutsch-Uni Online (DUO)“ ([www.deutsch-uni.com](http://www.deutsch-uni.com) [<http://www.deutsch-uni.com>]) für 6 Monate ab Erhalt der Stipendienzusage
- falls erforderlich: Sprachkurs (2, 4 oder 6 Monate) vor Beginn des Forschungsaufenthaltes; über eine Teilnahme und die Dauer entscheidet der DAAD je nach Deutschkenntnissen und Vorhaben. Wenn ein Sprachkursstipendium gewährt wird und die Arbeitssprache am Gastinstitut Deutsch ist, ist die Teilnahme verpflichtend.
- Zuschuss zu einem selbst gewählten Deutschkurs während des Stipendiums
- Erstattung der Gebühr für eine TestDaF-Prüfung, die entweder im Heimatland nach Erhalt der Stipendienzusage oder in Deutschland bis zum Ende der Förderung abgelegt wird
- Alternativ zu TestDaF für Stipendiaten mit vorgeschaltetem Sprachkurs: Erstattung der Gebühr für eine während des Stipendiums abgelegte DSH- oder GI (Goethe-Institut)-Prüfung.

## Auswahl

Über die Bewerbungen entscheidet eine unabhängige Auswahlkommission von Fachwissenschaftlern. Zentrale Auswahlkriterien sind:

- ein überzeugendes und gut geplantes Forschungs- oder Fortbildungsvorhaben
- die akademischen Leistungen

Darüber hinaus werden auch zusätzlich eingereichte Unterlagen, die die fachliche Eignung belegen oder auch über außerfachliches Engagement Auskunft geben, in die Bewertung einbezogen.

## Bewerbungsvoraussetzungen

---

## Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Das Abschlussexamen sollte zum Bewerbungstermin in der Regel nicht länger als 6 Jahre zurückliegen. Wenn Sie Ihre Promotion bereits begonnen haben, sollte der Beginn der Promotion nicht länger als 3 Jahre zurückliegen.
- Bewerber, die sich zum Bewerbungstermin länger als 15 Monate in Deutschland aufhalten, können nicht berücksichtigt werden.

### Hinweis:

Für Bewerber aus den Fächern Humanmedizin, Veterinärmedizin und Zahnmedizin gelten weitere Regelungen, die Sie bitte dem gesonderten Merkblatt „Zusätzliche Hinweise für DAAD-Forschungsstipendien für Bewerber aus medizinischen Fachbereichen“ ([www.daad.de/extrainfo](http://www.daad.de/extrainfo) [<http://www.daad.de/extrainfo>]) entnehmen.

### Sprachkenntnisse

- Die Anforderungen an das Sprachniveau hängen vom Vorhaben und Fach des Bewerbers ab: In Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Jura werden in der Regel mindestens gute Deutschkenntnisse erwartet. Bei Natur- und Ingenieurwissenschaftlern und wenn am Gastinstitut Englisch gesprochen werden kann, können auch nachweislich gute englische Sprachkenntnisse akzeptiert werden.

## Bewerbungsverfahren

---

- Die Bewerbung erfolgt online über das DAAD-Portal. Außerdem müssen Sie 2 Ausdruck(e) der „Bewerbungszusammenfassung“ (PDF-Datei), die nach dem Abschluss der Online-Bewerbung im DAAD-Portal erzeugt wird, sowie weitere Anlagen per Post an den Bewerbungsort schicken.
- Bitte beachten Sie, dass die Registerkarte „Bewerbung einreichen“ in der Stipendiendatenbank nur angezeigt wird, solange die aktuelle Bewerbungsfrist läuft. Nach dem Bewerbungsschluss steht das Portal für dieses Programm bis zum nächsten Bewerbungszeitraum nicht zur Verfügung.
- Der Zugang zum Bewerbungsportal wird ca. 6 Wochen vor Bewerbungsschluss geöffnet.

Um sich zu bewerben, wählen Sie bitte die Ausschreibung dieses Programms in der Stipendiendatenbank ([www.funding-guide.de](http://www.funding-guide.de)) aus. Von dort aus gelangen Sie auf der Registerkarte "Bewerbung einreichen" in das Portal.

### Bewerbungsunterlagen

Zeugnisse, Leistungsnachweise, Bescheinigungen und Übersetzungen können in unbeglaubigter Form eingescannt und im DAAD-Portal hochgeladen werden. Erst bei einer eventuellen Stipendienvergabe fordert die DAAD-Geschäftsstelle in Bonn die online eingereichten Unterlagen von Ihnen zusätzlich in beglaubigter Papierform an!

### 1. Im DAAD-Portal hochzuladende Dokumente:

- Online-Bewerbungsformular
- lückenloser tabellarischer Lebenslauf (max. 3 Seiten)
- Publikationsliste (max. 10 Seiten), wenn vorhanden
- ausführliche und präzise Darlegung des Vorhabens (Proposal) sowie Darstellung bisheriger Forschungsarbeiten (max. 10 Seiten)

bei einem individuellen Vorhaben unter Betreuung eines Hochschullehrers (Doktorvater) oder einer Hochschullehrerin (Doktormutter):

- Betreuungszusage eines deutschen Hochschullehrers (Doktorvater) oder einer Hochschullehrerin (Doktormutter)
- Zeitplan der vorgesehenen Forschungsarbeiten

bei geplanter Teilnahme an einem strukturierten Doktorandenprogramm:

- Zulassung zum Programm; diese kann bis zum Stipendienantritt nachgereicht werden, wenn sie zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht vorliegt.
- Nachweis über bestehende Kontakte zum Koordinator des Doktorandenprogramms durch Kopien der Korrespondenz

#### **zusätzlich für alle Bewerber:**

- Diplom- oder Abschlusszeugnis mit Angabe der Abschlussnote(n); das Zeugnis muss bis zum Stipendienantritt nachgereicht werden, wenn es zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht vorliegt.
- Sonstige Unterlagen, die Ihre Bewerbung unterstützen (Beispiel: Arbeitsbescheinigungen, Nachweis von Praktika, etc.)
- Nachweis über eine Zulassung zur Promotion in Deutschland, falls vorhanden
- Deutsches Sprachzeugnis - Sprachtests können von den DAAD-Lektoren abgenommen werden; diese Sprachtests ersetzen jedoch nicht den für das Studium von der deutschen Hochschule geforderte Sprachnachweis
- zusätzlich ein englischer Sprachnachweis, falls die Promotion in englischer Sprache erfolgt
- Kopie des Schulabschlusszeugnisses, das im Heimatland zum Hochschulstudium berechtigt (mit allen Einzelnoten)
- Deutsche oder englische Übersetzungen von in der Landessprache eingereichten Dokumenten
- Alle Hochschulzeugnisse über sämtliche Jahresprüfungen mit Einzelnote(n), inkl. Erklärung des Notensystems

#### **2. Per Post einzureichen:**

- die „Bewerbungszusammenfassung“, die im Portal im PDF-Format erzeugt wird und die Sie ausdrucken können, nachdem die Online-Bewerbung abgeschlossen ist; bitte schicken Sie 2

Exemplar(e) an den Bewerbungsort

- zwei aktuelle Gutachten von Hochschullehrern, die über Ihre Qualifikation Auskunft geben; bitte fügen Sie jedem Exemplar Ihrer Bewerbung die Gutachten in verschlossenen Umschlägen bei. Beachten Sie bitte hierzu die Hinweise unter der Registerkarte „Bewerbung einreichen“.

### **Bewerbungsschluss**

15.11.2016

Stipendienantritt frühestens möglich zum 01.10.2017.

### **Bewerbungsort**

Internationale Stiftung

Hll. Kyrill und Method

Frau Milla Ilieva

3, Vassil Aprilov

1504 Sofia

Tel.: (02) 846 72 21

E-Mail: [daad@cmfnd.org](mailto:daad@cmfnd.org) [<mailto:daad@cmfnd.org>]

WWW: <http://www.cmfnd.org> [<http://www.cmfnd.org>]

### **Hinweise zur Bewerbung**

- Ihre Bewerbung ist nur dann gültig, wenn Sie alle erforderlichen Unterlagen im DAAD-Portal (siehe Punkt 1) und per Post (siehe Punkt 2) einreichen. Für den fristgerechten Postversand gilt der Poststempel.
- Das DAAD-Portal schließt um 24 Uhr Mitteleuropäischer Zeit (MEZ) des letzten Bewerbungstages.
- Verspätete oder unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Die Verantwortung für die Vollständigkeit liegt beim Bewerber.
- Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim DAAD. Die Daten von Bewerbern werden vom DAAD in Übereinstimmung mit dem Bundesdatenschutzgesetz gespeichert, soweit sie zur Bearbeitung der Bewerbung nötig sind.

## **Kontakt und Beratung**

---

### **Informations- und Beratungsstellen**

Internationale Stiftung

Hll. Kyrill und Method

Frau Milla Ilieva

3, Vassil Aprilov

1504 Sofia

Tel.: (02) 846 72 21

E-Mail: [daad@cmfnd.org](mailto:daad@cmfnd.org) [<mailto:daad@cmfnd.org>]

www. [www.cmfnd.org](http://www.cmfnd.org) [<http://www.cmfnd.org>]

DAAD Lektoren:

Isabelle Scholtysek

St. Kliment Ochridski Universität Sofia

Lehrstuhl für deutsche Philologie

Car Osvoboditel 15

1000 Sofia

E-Mail: [ischoltysek@aol.com](mailto:ischoltysek@aol.com) [<mailto:ischoltysek@aol.com>]

Marie Fessel

Technische Universität Sofia

Fakultät für dt. Ingenieur- und Betriebswirtschaftsausbildung (FDIBA)

Block 10, Raum 1209

Kliment Ochridski Blvd. 8

E-Mail: [marie\\_fessel@yahoo.de](mailto:marie_fessel@yahoo.de) [[mailto:marie\\_fessel@yahoo.de](mailto:marie_fessel@yahoo.de)]

Anne-Maria Sturm

Universität III. Kyrill und Method

Institut für Germanistik

Teodossi Tarnovski 2

5003 Veliko Tarnovo

E-Mail: [daad\\_velikoturnovo@gmx.de](mailto:daad_velikoturnovo@gmx.de) [[mailto:daad\\_velikoturnovo@gmx.de](mailto:daad_velikoturnovo@gmx.de)]

Isabelle von Zitzewitz

Universität Schumen

Inst. für Deutsche Philologie

ul. Universitetska 115

9712 Schumen

E-Mail: [DAAD.Schumen@yahoo.de](mailto:DAAD.Schumen@yahoo.de) [<mailto:DAAD.Schumen@yahoo.de>]

### **Weiterführende Informationen**

- DAAD-Website Rubrik „Promotion und Forschung“ [<https://www.daad.de/deutschland/promotion/de/>]
- Website „Research in Germany“ [<http://www.research-in-germany.de/dachportal/de.html>]
- Website „Research Explorer“ [[http://research-explorer.dfg.de/research\\_explorer.de.html](http://research-explorer.dfg.de/research_explorer.de.html)]
- FAQ-deutsch [</bundles/daadadminlbh/uploads/live/2273.pdf>]